

[8037.] Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel beehren wir uns für das Vertrauen, welches uns durch überaus zahlreiche Contoeröffnungen bewiesen wurde, unseren verbindlichsten Dank auszusprechen.

Breslau, 15. Februar 1880.

Ressel & Schweizer.

[8038.] Soeben erschien und wurde versandt:

Verlagskatalog

von

Wiegandt, Hempel & Parey
in Berlin.

Handlungen, welchen derselbe nicht zugegangen ist, belieben zu verlangen.

Für die Osterzeit.

[8039.]

Der große Beifall, welchen der Einband zu den Baumbach'schen Gedichten fand, veranlaßte mich, Einbände zu Dür., d. ewige Versöhnungsoffer, nach ausgesucht schönsten Mustern aus der besten Renaissancezeit anfertigen zu lassen. Diese Zeichnungen sind reich und prachtvoll, was die Formen betrifft, jedoch nicht prunkend, sondern in strenger Anlehnung an den kirchlich-kathol. Gebrauch gehalten. Sie sind in Pergament-, Kalb- und Chagrineder ausgeführt und bitte ich, zur Auswahl und zu Bestellungen sich des Verlangzettels in Naumburg's Wahlz. zu bedienen. Die angegebenen Preise sind netto berechnet und beziehen sich nur auf den Einband, einen Rabatt gebe ich nicht davon, wohl aber werfe ich keine Ladenpreise aus, noch zeige solche öffentlich an und überlasse jedem Sortimenten, die Bände zu verkaufen wie er will. Ferner vergüte ich jeder Firma 5% Extrarabatt von der Summe der in einem Rechnungsjahr, gleichviel ob baar oder in Rechnung, bezogenen und bezahlten Einbände, wenn der Absatz mindestens zehn Expl. betrug. A condition expedire ich nicht, gebe aber jeder Firma, welche Aussicht auf Absatz hat, ein Sortiment Musterdecken, welches ich mir jedoch nach getroffener Wahl möglichst bald zurück erbitte. Gegen baar bezogene Expl. zahle ich innerhalb 4 Wochen dato Factur zurück, wenn die Expl. unbeschädigt und in keinerlei Weise, auch nicht durch Auszeichnung beschmutzt sind, indem ich 1% Commissionspesen gleichzeitig vergüte.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese schönen Originaleinbände und werde jede Bemühung auf das bestmögliche unterstützen.

Leipzig.

A. G. Liebestind.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[8040.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[8041.]

Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Berichtigung.

[8042.]

Die Herren Simmel & Co. in Leipzig haben in einem vom 20. December vor. J. datirten Circular erwähnt, dass eine neue Auflage des

Festus, ed Müller

in unserem Verlage nicht erscheinen wird; mit Bezug auf diese Anzeige sehen wir uns zu der Erklärung genöthigt, dass sich eine neue Ausgabe des genannten Schriftstellers für unseren Verlag in Vorbereitung befindet. Den Zeitpunkt des Erscheinens kündigen wir noch an.

Berlin, 5. Februar 1880.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Verkauf einer Bibliothek.

[8043.]

Die Bibliothek des am 16. December v. J. gestorbenen Professors Wappäus in Göttingen soll, wenn ein annehmbarer Preis geboten wird, aus freier Hand als Ganzes verkauft werden. Dieselbe ist sehr reichhaltig in den Fächern der Geographie und Statistik, namentlich was Südamerika betrifft. Als Minimal-Preis ist 12,000 M. bestimmt. Die Bibliothek, von der nur ein handschriftlicher summarischer Katalog vorhanden, kann vom 20. Februar bis 10. April (Göttingen, Beender Chaussee Nr. 4) besehen werden. Prospective, welche weitere Angaben enthalten, sind bei der Deuerlich'schen Buchhandlung in Göttingen zu erhalten.

Göttingen, den 16. Februar 1880.

Katholische Gebetbücher

[8044.] eigenen Verlags in größter Auswahl der Texte und Einbände empfehle zu billigen Preisen (farbige Lederbände mit Hochpressung und Kanteneinfassung von 1 M. 70 S., Sammlbände mit Kanteneinfassung von 2 M. 80 S. an) und stehen Kataloge, sowie Auswahl- und Ansichtsendungen gern zu Diensten. In Commission kann ich gebundene Bücher nicht liefern.

Franz Stein in Saarlouis.

Keine Disponenden.

[8045.]

Wir bedauern, D.-M. 1880 durchaus keine Disponenden gestatten zu können, und werden wir uns vorkommenden Falls auf dieses Inserat beziehen.

Ergebenst

Hannover.

Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Zahlungsliste betr.

[8046.]

Wir bitten, bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten, daß wir

keine Ueberträge

gestatten.

G. G. Reinhold & Söhne in Dresden.

R. Streller in Leipzig

[8047.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfangs.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Den Herren Kalender-Verlegern

[8048.] erlaube ich mir Clichés von Illustrationen aus 5 1/2 Jahrgängen einer in Deutschland gänzlich unbekanntem humoristischen nicht-politischen Wochenschrift à la Münchner Fliegende Blätter zu offeriren.

Feine Zeichnungen. Billiger Preis.

J. Otto,

Buchdruckerei, Verlags- u. Sortiments-Buchhdlg. in Prag.

Gefinde-Dienstbücher

[8049.] nach dem vom Minister des Innern vorgeschriebenen Muster liefere in gut und sauber gehefteten Exemplaren:

100 Stück für 4 M. 25 S.

300 " " 10 " 50 "

500 " " 18 " — "

Probe-Exemplare auf Verlangen zu Diensten.

Kogasen, im Februar 1880.

Jonas Alexander's Buchhdlg.

Kath. Gebetbücher

für die hl. Fasten- u. Osterzeit

aus dem Verlage von

A. Laumann in Dülmen.

[8050.]

P. P.

Wir erlauben uns, unsern sehr reichhaltigen Verlag von katholischen Gebetbüchern (gebunden und ungebunden) in geneigte Erinnerung zu bringen.

Verlags-Katalog steht gratis zu Diensten.

Dülmen i/Westphalen.

A. Laumann'sche Verlagsbuchhandlung

(Fr. Schnell).

Für Redactionen und Verleger.

[8051.]

Ein Journalist, in allen Redactionsarbeiten durch langjährige Praxis wohl erfahren, mit gründlicher Universitäts- (philologischer) und musikalischer Bildung, z. Bt. Redacteur eines großen preussischen Localblattes, sucht für Frühjahr ein Redacteurstellung an einem größeren politischen, gemäßigt nationalliberalen, oder belletristischen Blatte, oder auch eine literarische Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Fächer: Politit (Leitartikel und Rundschau), Feuilleton, Belletristik, Musik- und Theaterkritik. Gute Referenzen und Probeartikel. Offerten sub L. U. 12000. an Buchhändler L. A. Kitzler in Leipzig.

Clichés

[8052.] in reichster Auswahl — über 5000 Nrn. — aus: Buch d. Welt, sämtl. Jahrg., Freya, Feierstund., Journ. illustr., Maurer's Heldenb., Bromme, Handatlas. — Geogr., Ethnogr., Mythlg., Kriegs-Gesch., Kunst, Genre u. Specht's Thierb. etc. offerire billigst.

Kataloge und Musterbücher stehen zu Diensten.

Gustav Germann in Braunschweig.

— Anfragen erbitte direct. —

[8053.] Wegen Ausdehnung meines Verlags in anderer Richtung beabsichtige ich meinen Verlag rheinischer Reisebücher und Karten, excl. des „Pfalzfürer“, sowie die dem Unterricht im Hebräischen dienenden Secht'schen Schulbücher mit Verlagsrechten zu verkaufen. Reflectenten wollen sich gefälligst mit mir in directe Verbindung setzen.

R. Voigtländer in Kreuznach.